

Sehr geehrte Eltern unserer Schülerinnen und Schüler,

zu Beginn des Schuljahres 2006/2007 darf ich Sie, insbesondere die Eltern unserer neuen Fünftklässlerinnen und -klässler, recht herzlich begrüßen. Während wir Ihnen durch unsere Hauszeitung „AG-Forum“ einen Überblick über das Leben an unserer Schule geben möchten, informiert Sie diese Beilage über die organisatorischen Gegebenheiten.

### **1. Unterrichtssituation im ersten Halbjahr 2006/2007**

Zu Beginn dieses Schuljahres besuchen 980 Schülerinnen und Schüler das Arnold-Gymnasium; sie werden in 30 Klassen (darunter fünf Eingangsklassen) und zwei Kollegstufenjahrgängen unterrichtet. Die durchschnittliche Klassenfrequenz beträgt 27,23 Schüler/innen (Klassen 5 bis 11).

Der Pflichtunterricht kann somit von 56 hauptamtlichen und 7 nebenamtlichen Lehrkräften sowie von 7 Referendar/innen fast ohne Kürzungen abgehalten werden. Nur im Fach Sport musste der Unterricht in den 5., 6. und 7. Klassen von 3 auf 2 Stunden reduziert werden, da auch in diesem Schuljahr noch nicht ausreichend Turnhallen zur Verfügung stehen. Auch das gut eingeführte Wahlunterrichtsprogramm kann in diesem Schuljahr wieder angeboten werden. Besonders freue ich mich, dass unsere Schule zusätzlich über die Initiative „Regionale Begabtenförderung Oberfranken“ wieder einen Kurs „Mathematik“, den Herr Sinne leitet, anbieten kann. Hinweisen möchte ich in diesem Zusammenhang auf die Kurse „Ost trifft West – Rezeption der griechischen Kultur durch die römische Antike“ (für Jahrgangsstufen 8 bis 11) und „Selbstbau und Programmierung von Robotern“ (für Jahrgangsstufen 9 bis 11) am Gymnasium Casimirianum, „Entwicklung und Anwendung verschiedener Problemlösungsstrategien in Mathematik“ (für Jahrgangsstufen 7 bis 9) am Gymnasium Ernestinum und „English Conversation“ (für Jahrgangsstufen 7 und 8) am Gymnasium Alexandrinum, die im Rahmen dieser Initiative in Coburg gehalten werden und an denen auch Schüler unserer Schule teilnehmen können.

### **2. Wenn der Unterrichtsbesuch nicht möglich ist**

- 2.1 Bei Fernbleiben Ihres Kindes vom Unterricht oder von sonstigen verbindlichen Schulveranstaltungen aus zwingenden Gründen, die nicht vorhersehbar waren, z. B. bei Erkrankungen, ist die Schule unverzüglich, d. h. **vor** Unterrichtsbeginn (Das Sekretariat ist ab 07:00 Uhr besetzt.), unter Angabe des Grundes zu verständigen. Geschieht dies telefonisch (09568 89730), muss die schriftliche Mitteilung – formlos oder mit Formular ‚Krankheitsanzeige‘ - nach spätestens zwei Tagen nachgereicht werden.
- 2.2 Erkrankt Ihr Kind während des Unterrichtes, so trägt es sich in eine Liste im Sekretariat ein und füllt eine Unterrichtsbefreiung aus, die die Lehrkraft der jeweiligen Stunde abzeichnen muss. Diese ist, von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben, bei dem/der Klassenlistenführer/in abzugeben.
- 2.3 In dringenden Ausnahmefällen kann eine Beurlaubung vom Unterricht erteilt werden. Zu den wichtigen persönlichen Gründen, die eine solche rechtfertigen, gehören etwa Eheschließungen und Jubiläen in der Verwandtschaft, unaufschiebbare Behördengänge oder Arzttermine, Teilnahme an wichtigen Sportwettkämpfen oder kirchlichen Veranstaltungen. Hierzu muss von einem Erziehungsberechtigten rechtzeitig **vor** dem Befreiungstermin ein schriftlicher Antrag - ‚Beurlaubung‘ - an die Schulleitung gestellt werden, die dann darüber befindet. Besonders muss ich darauf hinweisen, dass wegen einer Urlaubsreise keine Unterrichtsbefreiungen erteilt werden dürfen. Ich bitte Sie, dies bei Ihrer Planung zu beachten.

Ein wichtiger Hinweis, um Missverständnissen vorzubeugen: Versäumt Ihr Kind eine Stegreif- oder Schulaufgabe ohne ordnungsgemäße Entschuldigung oder Beurlaubung, so muss diese Arbeit leider mit der Note 6 bewertet werden. Ein Nachtermin für eine Schulaufgabe kann in diesem Fall nicht gewährt werden.

Formblätter für Befreiungen sind auch über unsere Internet-Adresse [www.arnold-gymnasium.de](http://www.arnold-gymnasium.de) abzurufen.

### **3. Das Arnold-Gymnasium berät**

Ihnen als Eltern wie uns als Lehrerschaft liegen eine positive Persönlichkeitsentwicklung, Leistungsfähigkeit und -bereitschaft Ihrer Kinder am Herzen. Persönliche und schulische Schwierigkeiten drücken sich unter Umständen nicht in Noten aus und bleiben manchmal uns Lehrkräften unbekannt. Halten Sie bitte deswegen einen guten Kontakt zur Schule. Für Auskünfte und Beratung stehen wir Ihnen

gerne zur Verfügung. In den meisten Fällen wird die erste Anlaufstelle zur Klärung von Fragen etc. die jeweilige Fachlehrkraft oder der/die Klassenleiter/in sein (Zusammenstellung der Sprechstunden auf Seite 4).

Darüber hinaus können folgende Kolleginnen und Kollegen weiterhelfen:

- Beratungslehrer (Schullaufbahn, Berufsfragen): Herr OStR Regel
- Drogenkontaktlehrer: Herr OStR Frenkler
- Nachhilfeunterricht durch Schüler des Arnold-Gymnasiums: Vermittlung durch Herrn StR Gagel
- Unterstufenbetreuer: Herr StR Gagel
- Mittelstufenbetreuer: Frau OStRin Wutz
- Verbindungslehrer für die Unterstufe: Herr StR Göhl
- Verbindungslehrerin für die Mittelstufe: Frau StRin Bonczek
- Verbindungslehrer für die Oberstufe: Herr StR Reinhardt
- Schulpsychologin: Frau StRin z.A. Petters (Tel.:09568 897320 oder 0179 9671341)
- Sprechstunde des Schulleiters: nach Vereinbarung.

#### 4. Schulaufgabenzahlen im Schuljahr 2006/2007

Die Anzahl der Schulaufgaben in den einzelnen Jahrgangsstufen und Kernfächern ist nach GSO und Beschluss der Lehrerkonferenz wie folgt festgelegt:

Fach Klasse	D	E		L	F	M		Ph	C	WR
		MNG	WWG			MNG	WWG			
5	4 <sup>1)</sup>	4 <sup>1)</sup>				4				
6	4 <sup>1)</sup>	4 <sup>3)</sup>		4 <sup>1)</sup>	4	4				
7	4 <sup>1)</sup>	4 <sup>1)</sup>		4	4	4				
8	4 <sup>1)</sup>	4 <sup>1)</sup>		4	4	3		2	2	2
9	3	3 <sup>1)</sup>		3	3	4	3	2	2	2
10	3	3 <sup>1)</sup>		3	3	4	3	2	2	2
11	4 <sup>2)</sup>	4 <sup>1)</sup>	3 <sup>1)</sup>	4	4	4	3	2	2	2

Auf Grundlage der in §44 (2) GSO neu geschaffenen Möglichkeiten wurden von den einzelnen Fachschaften die folgenden Sonderregelungen getroffen:

<sup>1)</sup> Eine Schulaufgabe wird durch zwei Kurzarbeiten (angesagt, Stoff über ca. 6 Stunden) ersetzt.

<sup>2)</sup> Eine Schulaufgabe wird durch eine Präsentation ersetzt.

<sup>3)</sup> Eine Schulaufgabe wird durch den zentralen Test und einen weiteren schulinternen Test ersetzt.

#### 5. Elternspende

Allen, die im vergangenen Schuljahr durch ihre Elternspende über den Elternbeirat unsere Schülerinnen und Schüler sowie Aktionen unserer Schule unterstützt haben, danke ich an dieser Stelle herzlich. Ich bitte Sie, auch in Zukunft auf diese Weise dem Elternbeirat die Bezuschussung bedürftiger Schülerinnen und Schüler, z. B. bei Studienfahrten, die Zusatzausstattung unserer Fachschaften sowie die Förderung von Schulveranstaltungen, für die der Sachaufwandsträger nicht aufkommt, zu ermöglichen.

#### 6. Anzeigepflicht bei Schulunfällen

Jede Schülerin und jeder Schüler ist in die gesetzliche Unfallversicherung aufgenommen. Versicherungsschutz besteht bei der Teilnahme am Unterricht, an sonstigen schulischen Veranstaltungen, wie z. B. Wandertag, Sportwoche, auf dem Schulweg und bei Tätigkeiten im Rahmen der Schülermitverantwortung. Jeder Unfall, der eine ärztliche Behandlung erfordert, ist unverzüglich im Sekretariat zu melden. Sachschäden, z. B. an Bekleidung oder Fahrrad, werden durch diese Versicherung nicht ersetzt.

#### 7. Lernmittelfreie Bücher, Büchergeld

Die Versorgung mit lernmittelfreien Unterrichtsbüchern konnte in diesem Schuljahr zufriedenstellend gelöst werden, d. h. alle Schülerinnen und Schüler haben die Bücher, die im Unterricht verwendet werden, erhalten. In den neunten und höheren Klassen gilt noch der alte G9-Lehrplan. Hier werden inhaltlich veraltete Lehrwerke nicht mehr eingesetzt.

Den Gymnasien Alexandrinum und Albertinum Coburg, die uns aus ihren Beständen großzügig Bücher zur Verfügung gestellt haben, sowie Herrn StR Reinhardt, der sehr viel Zeit und Energie in die Bücherverwaltung investiert hat, gilt unser herzlicher Dank.

Auch in diesem Schuljahr wird auf Grund des Gesetzes des bayerischen Landtags vom 20.07.2005 eine Eigenbeteiligung der Eltern für die Beschaffung von Schulbüchern, das so genannte ‚Büchergeld‘, erhoben. Sie erhalten dazu in den nächsten Tagen ein Merkblatt des Kultusministeriums mit den erforderlichen Hinweisen. Die Rückmeldung erfolgt an die Klassenleitung bzw. den Kollegstufenbetreuer in einem verschlossenen und mit dem Namen Ihres Kindes versehenen Umschlag. Dieser wird ausschließlich vom Sekretariat geöffnet, so dass die Bestimmungen des Datenschutzes strikt eingehalten werden.

Ich möchte Sie eindringlich bitten, Ihre Kinder dazu anzuhalten und auch darauf zu achten, dass die Bücher eingebunden sind. Sollte Ihr Kind ein Buch erhalten haben, das erst ein oder zwei Jahre alt, aber bereits in einem schlechten Zustand ist, so muss dies Herrn Reinhardt gemeldet werden. Neue, nicht registrierte Bücher, die am Ende des Schuljahres stark beschädigt sind, müssen ersetzt werden.

### 8. Papiergeld

Wie bereits in den letzten Jahren muss auch heuer ein Beitrag für die Kopien eingesammelt werden und zwar für Schülerinnen und Schüler der Unterstufe (Klasse 5 bis 7) 4,00 €, der Mittelstufe (Klasse 8 bis 10) 5,00 € und der Oberstufe 6,00 €. In diesen Beträgen ist ein Anteil von 0,60 € enthalten, der pro Schüler/in über den Elternbeirat der Schule an die Landeselternvereinigung (LEV) als Mitgliedsbeitrag zu leisten ist. Ich bitte Sie, Ihrem Kind diesen Betrag in den nächsten Tagen mitzugeben.

### 9. Für den Terminkalender

erster Elternsprechtag **für die 5. und 6. Klassen:** Donnerstag, 30.11.2006 von 19:00 bis 21:00 Uhr,  
 erster Elternsprechtag **für die Klassen 7- 13:** Dienstag, 05.12.2006 von 19:00 bis 21:00 Uhr  
 (Eine gesonderte Einladung erfolgt jeweils rechtzeitig.)

#### **Ausgabe des Zwischenzeugnisses**

Freitag, 16.02.2007

#### **Ferien**

Allerheiligen:	28.10.2006 mit 05.11.2006	Ostern:	31.03.2007 mit 15.04.2007
Weihnachten:	23.12.2006 mit 07.01.2007	Pfingsten:	26.05.2007 mit 10.06.2007
Fasching:	17.02.2007 mit 25.02.2007	Sommer:	28.07.2007 mit 10.09.2007

Ferner sind unterrichtsfrei:

Tag der deutschen Einheit	03.10.2006	Tag der Arbeit	01.05.2007
Buß- und Betttag	22.11.2006	Christi Himmelfahrt	17.05.2007

Sehr geehrte Eltern, ich wünsche uns allen im Interesse Ihrer Kinder eine gute und konstruktive Zusammenarbeit und Ihren Kindern schulischen Erfolg und Freude bei der Arbeit an unserem Gymnasium.

Mit freundlichen Grüßen

Oswald  
 Oberstudiendirektor



Bitte abtrennen

### Empfangsbestätigung

\_\_\_\_\_  
 Schülerin/Schüler

\_\_\_\_\_  
 Klasse

Den Elternbrief vom 29.09.2006 haben wir zur Kenntnis genommen.

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift der Schülerin / des Schülers

\_\_\_\_\_  
 Unterschrift eines Erziehungsberechtigten